

Für uns ist  
Individualität  
die optimale  
Strategie.

# Monega Magazin

OKT | 2024

Informationen für Vertriebspartner der Monega KAG

➤ Konservative Anlagestrategie  
mit Rendite-Plus

➤ Wertentwicklung  
Monega Publikumsfonds

➤ Monega Magazin Gespräch:  
Frank Wellendorf über den  
VM Income Plus

➤ Historische Börsennachrichten:  
31. Oktober 2014

## ➤ Konservative Anlagestrategie mit Rendite-Plus

Liebe Monega Magazin Leserinnen und Leser,

wer denkt beim Stichwort Unternehmensübernahme nicht an spektakuläre Übernahmeschlachten wie zwischen Vodafone und Mannesmann, die größte Unternehmensübernahme aller Zeiten mit einem inflationsbereinigten Transaktionsvolumen von fast 300 Milliarden Euro. Der Blick auf solche Großfusionen stellt aber den Blick auf die Tatsache, dass Unternehmensübernahmen keineswegs seltene Ausnahmeereignisse, sondern fester Bestandteil unseres Wirtschaftssystems sind. Unternehmensübernahmen können sowohl für Käufer als auch für Verkäufer eine Reihe von Vorteilen an den Märkten generieren, von der Stärkung der Finanzkraft über die Diversifizierung der Angebotspalette bis zur Festigung der Marktposition. Gerade in der aktuellen Transformationsphase der Wirtschaft haben Firmenübernahmen wieder deutlich zugenommen.

### Übernahmen werden juristisch streng überwacht

Wie in Rechtsstaaten üblich, werden Unternehmensübernahmen juristisch eng begleitet, sowohl Käufer als auch Verkäufer haben eine Reihe von Rechten und Pflichten, deren Einhaltung streng überwacht wird. Besonderen Schutz genießen im deutschsprachigen Raum die Minderheitsaktionäre des übernommenen Unternehmens. Denn ob der Abfindungspreis hoch genug war, wird juristisch regelmäßig im so genannten Spruchverfahren überprüft. Die Dauer dieser Spruchverfahren liegt zwischen fünf und zehn Jahren und für die Dauer des Spruchverfahrens stehen den Minderheitsaktionären Zinszahlungen zu, die weit über dem Marktzinsniveau liegen.

### Minderheitsaktionäre mit besonderem Schutz

Der Monega Partner VM VermögensManufaktur ist Spezialist für Unternehmen in Sondersituationen. Mit Übernahmen und Abfindungen beschäftigt sich die VM VermögensManufaktur seit Jahrzehnten. Die beiden sehr erfolgreichen Fonds VM Sterntaler I und Sterntaler II machen sich die lukrative Position der Minderheitsaktionäre bei Unternehmensübernahmen zu Nutze.

### Neuer Partnerfonds der Monega

Jetzt hat die Monega gemeinsam mit der VM VermögensManufaktur einen konservativen Fonds aufgelegt, der neben Abfindungswerten ein klassisches Portfolio aus Unternehmensanleihen bester Bonität enthält.

Über die Strategie des im Mai dieses Jahres aufgelegten Fonds haben wir uns mit Frank Wellendorf von der VM unterhalten:

Diese Publikation ist kein Verkaufsprospekt im Sinne des Gesetzes, sondern eine werbliche Darstellung und dient der weiterführenden Information. Sie stellt keine Handlungsempfehlung dar und ersetzt nicht die individuelle Anlageberatung durch eine Bank/einen Vertriebspartner sowie den steuerlichen oder rechtlichen Rat. Der Verkauf von Fondsanteilen erfolgt ausschließlich auf der Grundlage des aktuellen Verkaufsprospektes und des Basisinformationsblattes. Diese sowie die aktuellen Jahres- und Halbjahresberichte erhalten Sie kostenlos in deutscher Sprache bei der Monega Kapitalanlagegesellschaft mbH, Stolkgasse 25-45, 50667 Köln, und im Internet auf [www.monega.de](http://www.monega.de). Im Verkaufsprospekt sind Anlageziele, Gebühren, Risiken und andere wichtige Fondsinformationen ausführlich beschrieben. Bitte lesen Sie diese sorgfältig durch.

## ➤ Monega Magazin Gespräch: Frank Wellendorf über den neuen Monega Partnerfonds VM Income Plus



„Das Ziel des VM Income Plus ist ein Fondsvermögen mit der Risikostruktur und der Volatilität eines Anleihefonds bei deutlich verbesserter Rendite.“

**Frank Wellendorf,**  
VM Vermögens-Management GmbH, Düsseldorf

**Monega Magazin:** Herr Wellendorf, der VM Income Plus ist ein neues Fondskonzept, das sich an eher konservative Anlegerinnen und Anleger richtet. Es besteht aus zwei Bausteinen, dem Anleihebaustein, der auf klassische Investment-Grade Unternehmensanleihen setzt und auf so genannte Abfindungswerte als zweiten Baustein. Vor allem auf letztere müssen wir etwas näher eingehen. Was sind Abfindungswerte?

**Frank Wellendorf:** Von einem Abfindungswert spricht man bei Tochterunternehmen, wenn das Mutterunternehmen einen Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag (BGAV) abgeschlossen hat. Voraussetzung für einen BGAV ist eine Hauptversammlungsmehrheit von 75%. Nach Abschluss eines BGAV überprüft ein Gericht, ob der Abfindungspreis je Aktie angemessen war. Diese gerichtliche Überprüfung über zwei Instanzen dauert in der Regel zwischen fünf und zehn Jahren. Interessant für den VM Income Plus wird der Vorgang dadurch, dass die Minderheitsaktionäre bis zum Ende der gerichtlichen Überprüfung das Recht haben, dem Mutterunternehmen ihre Anteile zum Abfindungspreis anzudienen. Nicht zuletzt deshalb sprechen wir von Abfindungswerten. Hinzu kommt für die Dauer des Überprüfungsverfahrens das Recht auf Verzugszinsen. Diese Verzugszinsen

liegen gemäß Bürgerlichem Gesetzbuch fünf Prozent über dem Referenzzinssatz von aktuell 3,37 Prozent, derzeit also insgesamt 8,37 Prozent. Das macht diese Abfindungswerte so attraktiv im Vergleich zu klassischen Unternehmensanleihen.

**Monega Magazin:** Der VM Income Plus nimmt also die Position der Minderheitsaktionäre ein. Worin liegt das Risiko dieser Investmentstrategie?

**Frank Wellendorf:** Das Risiko liegt im Ausfall, also insbesondere der Insolvenz des Mutterunternehmens. Das Risiko ist damit vergleichbar dem Risiko von Unternehmensanleihen. Man muss dabei berücksichtigen, dass ein Unternehmen, das ein anderes übernimmt, in der Regel aus einer Position der wirtschaftlichen Stärke heraus agiert. Trotzdem sehen wir uns die Fundamentaldaten der Mutterunternehmen natürlich genau an, bevor wir einen Abfindungswert in das Portfolio des VM Income Plus einkaufen. Hilfreich ist dabei auch das Rating der jeweiligen Muttergesellschaften.

**Monega Magazin:** Lassen Sie uns noch einmal einen Blick auf das Verfahren der gerichtlichen Überprüfung des Abfindungswertes werfen. Kann es auch sein, dass das Gericht in diesem so genannten Spruchverfahren zu dem Schluss kommt, dass der Abfindungspreis zu niedrig war?

**Frank Wellendorf:** Ja, das kommt sogar recht häufig vor. In dem Fall steht den verbliebenen Minderheitsaktionären natürlich der höhere Abfindungspreis zu und die Summe der Verzugszinsen für die Dauer des Spruchverfahrens erhöht sich ebenfalls entsprechend. Für die Minderheitsaktionäre oder in unserem Fall für die Anleger des VM Income Plus ist das dann die Kirsche auf der Torte.

**Monega Magazin:** Bei Unternehmensanleihen gibt es während der Haltedauer auch laufende Einnahmen für

Diese Publikation ist kein Verkaufsprospekt im Sinne des Gesetzes, sondern eine werbliche Darstellung und dient der weiterführenden Information. Sie stellt keine Handlungsempfehlung dar und ersetzt nicht die individuelle Anlageberatung durch eine Bank/einen Vertriebspartner sowie den steuerlichen oder rechtlichen Rat. Der Verkauf von Fondsanteilen erfolgt ausschließlich auf der Grundlage des aktuellen Verkaufsprospektes und des Basisinformationsblattes. Diese sowie die aktuellen Jahres- und Halbjahresberichte erhalten Sie kostenlos in deutscher Sprache bei der Monega Kapitalanlagegesellschaft mbH, Stolksgasse 25-45, 50667 Köln, und im Internet auf [www.monega.de](http://www.monega.de). Im Verkaufsprospekt sind Anlageziele, Gebühren, Risiken und andere wichtige Fondsinformationen ausführlich beschrieben. Bitte lesen Sie diese sorgfältig durch.





## Monega Magazin Gespräch: Frank Wellendorf über den neuen Monega Partnerfonds VM Income Plus

die Anleger, nämlich über den Zinskupon. Wie ist das bei Abfindungswerten?

**Frank Wellendorf:** Auch bei Abfindungswerten gibt es laufende Einnahmen für die Anleger. Zum Zeitpunkt des Abschlusses eines BGAV wird eine durch die Muttergesellschaft garantierte Dividende für die Minderheitsaktionäre festgelegt. Diese Garantiedividende steht den Kupons bei Unternehmensanleihen gegenüber und ist nicht selten höher als vergleichbare Kupons. Auch die Garantiedividende wird im Rahmen des Spruchverfahrens vom Gericht überprüft, gegebenenfalls erhöht und die Erhöhung ebenfalls mit Verzugszinsen belegt.

**Monega Magazin:** Der Anleihebaustein des VM Income Plus wird ja bei der Monega von dem Rentenexperten Dr. Henning Schnurbusch verantwortet. Können Sie trotzdem kurz etwas zu diesem Baustein sagen?

**Frank Wellendorf:** Die durchschnittliche Bonität in diesem Baustein wird nicht geringer als Investment-Grade sein, das entspricht einem Rating von BBB-. Aktuell haben wir sogar ein durchschnittliches Rating von BBB+ im Fondsportfolio. Bei den Restlaufzeiten fokussieren wir uns auf den mittleren Laufzeitenbereich, also 4-5 Jahre. Wichtig ist vielleicht noch hinzuzufügen, dass wir bevorzugt Anleihen von unternehmergeführten Unternehmen aufnehmen.

**Monega Magazin:** Warum setzen Sie diesen Schwerpunkt?

**Frank Wellendorf:** Weil nach unserer Auffassung unternehmergeführte Unternehmen die besser geführten Unternehmen sind. Das zeigt sich auch bei den Fundamentaldaten und den Börsennotierungen.

**Monega Magazin:** Sind die beiden Bausteine des VM Income Plus, der Anleihebaustein und der Baustein der

Abfindungswerte, gleichgewichtet im Fondsportfolio vertreten?

**Frank Wellendorf:** Da die Rendite im Abfindungsbaustein die attraktivere ist, ist dieser Teil übergewichtet. Aktuell machen die Abfindungswerte knapp 60 Prozent des Fondsportfolios aus.

**Monega Magazin:** Das Konzept hört sich sehr spannend an: Warum hört man von diesem Konzept nicht häufiger?

**Frank Wellendorf:** Beim Setzen auf Abfindungswerte kommt es stärker darauf an, den Rechtsrahmen gut zu kennen. Bei VM betreiben wir diese Investments schon fast vier Jahrzehnte. Es ist eine interessante Nische, die von den klassischen Aktienfonds nicht bespielt wird. Im Gegenteil: wenn eine Übernahme lanciert wird, steigen die klassischen Portfoliomanager aus und wir bei Ankündigung eines BGAV erst ein. Am VM Income Plus neu ist die Kombination mit Unternehmensanleihen, um das Ziel zu erreichen, bei einem Unternehmensanleihen vergleichbaren Risiko, bessere Renditen zu erzielen.

**Monega Magazin:** Herr Wellendorf, wir danken Ihnen für das Gespräch.

Diese Publikation ist kein Verkaufsprospekt im Sinne des Gesetzes, sondern eine werbliche Darstellung und dient der weiterführenden Information. Sie stellt keine Handlungsempfehlung dar und ersetzt nicht die individuelle Anlageberatung durch eine Bank/einen Vertriebspartner sowie den steuerlichen oder rechtlichen Rat. Der Verkauf von Fondsanteilen erfolgt ausschließlich auf der Grundlage des aktuellen Verkaufsprospektes und des Basisinformationsblattes. Diese sowie die aktuellen Jahres- und Halbjahresberichte erhalten Sie kostenlos in deutscher Sprache bei der Monega Kapitalanlagegesellschaft mbH, Stolkogasse 25-45, 50667 Köln, und im Internet auf [www.monega.de](http://www.monega.de). Im Verkaufsprospekt sind Anlageziele, Gebühren, Risiken und andere wichtige Fondsinformationen ausführlich beschrieben. Bitte lesen Sie diese sorgfältig durch.







## Fondsdaten: VM Income Plus

### VM Income Plus

Auflegung:	02.05.2024
Wertpapier-Kenn-Nr.:	A3EWBA
ISIN:	DE000A3EWBA6
Fondswährung:	Euro
Mindestanlagesumme:	keine
Geschäftsjahresende:	30.04
Gewinnverwendung:	ausschüttend
Ausgabeaufschlag:	zzt. 0,00 % (max. 4,00 %)
Verwaltungsvergütung:	zzt. 0,94 % p.a. (max. 1,25 % p.a.)
Performance Fee:	Performance Fee mit Referenzwert
Verwahrstellenvergütung:	zzt. 0,036 % p.a. (max. 0,0595 % p.a.)
Gesamtkostenquote (TER)*:	1,20 % p.a.
Verwahrstelle:	HSBC Continental Europe S.A.
Fondsmanager:	VM Vermögens-Management GmbH
Fondsgesellschaft:	Monega KAG
Kategorie gem. OffVO	Artikel 6

\* Geschäftsjahr 31.05.2023 – 30.04.2024 Die Gesamtkostenquote (Total Expense Ratio) gibt die vom Fonds getragenen Kosten insgesamt (mit Ausnahme der Transaktionskosten und der Performance Fee) bezogen auf das durchschnittliche Fondsvermögen innerhalb des letzten Geschäftsjahres an.

Diese Publikation ist kein Verkaufsprospekt im Sinne des Gesetzes, sondern eine werbliche Darstellung und dient der weiterführenden Information. Sie stellt keine Handlungsempfehlung dar und ersetzt nicht die individuelle Anlageberatung durch eine Bank/einen Vertriebspartner sowie den steuerlichen oder rechtlichen Rat. Der Verkauf von Fondsanteilen erfolgt ausschließlich auf der Grundlage des aktuellen Verkaufsprospektes und des Basisinformationsblattes. Diese sowie die aktuellen Jahres- und Halbjahresberichte erhalten Sie kostenlos in deutscher Sprache bei der Monega Kapitalanlagegesellschaft mbH, Stolkasse 25-45, 50667 Köln, und im Internet auf [www.monega.de](http://www.monega.de). Im Verkaufsprospekt sind Anlageziele, Gebühren, Risiken und andere wichtige Fondsinformationen ausführlich beschrieben. Bitte lesen Sie diese sorgfältig durch.



## ↗ Fünf gute Gründe für den VM Income Plus

- Aktien überwiegend aus dem deutschsprachigen Raum mit Übernahmethemen in einem Absolute-Return-Ansatz.
- Erfahrenes Management mit zusätzlicher juristischer Expertise bei Übernahme- und Abfindungswerten.
- Breit diversifiziertes Portfolio mit Unternehmensanleihen bester Bonität als zweitem Baustein.
- Risikoindikator 2 (SRI) auf 7-stufiger Skala.
- Für konservative Anleger mit einem Anlagehorizont von 5 Jahren und länger.



## ↗ Welche Risiken gibt es?

- Aktienrisiko: Aktien unterliegen erfahrungsgemäß starken Kursschwankungen und somit auch dem Risiko von Kursrückgängen.
- Zinsänderungsrisiko: Mit der Investition in festverzinsliche Wertpapiere ist das Risiko verbunden, dass sich das Marktzinsniveau während der Haltezeit der Papiere verändert.
- Adressenausfallrisiko: Durch den Ausfall eines Ausstellers oder eines Vertragspartners, gegen den der Fonds Ansprüche hat, können für den Fonds Verluste entstehen.
- Liquiditätsrisiko: Der Fonds kann einen Teil seines Vermögens in Papieren anlegen, die nicht an einer Börse oder einem ähnlichen Markt gehandelt werden.

Diese Publikation ist kein Verkaufsprospekt im Sinne des Gesetzes, sondern eine werbliche Darstellung und dient der weiterführenden Information. Sie stellt keine Handlungsempfehlung dar und ersetzt nicht die individuelle Anlageberatung durch eine Bank/einen Vertriebspartner sowie den steuerlichen oder rechtlichen Rat. Der Verkauf von Fondsanteilen erfolgt ausschließlich auf der Grundlage des aktuellen Verkaufsprospektes und des Basisinformationsblattes. Diese sowie die aktuellen Jahres- und Halbjahresberichte erhalten Sie kostenlos in deutscher Sprache bei der Monega Kapitalanlagegesellschaft mbH, Stolkgrasse 25-45, 50667 Köln, und im Internet auf [www.monega.de](http://www.monega.de). Im Verkaufsprospekt sind Anlageziele, Gebühren, Risiken und andere wichtige Fondsinformationen ausführlich beschrieben. Bitte lesen Sie diese sorgfältig durch.

## Monega Partnervorstellung: VM Vermögens-Management GmbH



### ■ Wer?

Die VM Vermögens-Management GmbH ist eine bankenunabhängige Investmentboutique mit spezialisiertem Aktienfokus.

Anleger zahlen für die Verwaltung ihrer Vermögen ein transparentes Honorar. Es gibt keine verborgenen Gebühren, keine Kickbacks, keine versteckten Provisionen. Intern verzichtet VM auf Provisions- und Bonifizierungsmodelle.

### ■ Wo?

Düsseldorf, Dortmund, Stuttgart, München

### ■ Verwaltetes Vermögen

Über 4 Mrd. Euro

### ■ Unternehmen

Die VM wurde 1986 gegründet und ist somit einer der ältesten privaten Vermögensverwalter Deutschlands. Neben dem Stammsitz Düsseldorf gibt es Niederlassungen in Dortmund, Stuttgart und München.

Aus der klassischen Vermögensverwaltung kommend, wurden über die Jahre Publikumsfonds und -mit Ausbau des institutionellen Geschäfts- auch Spezialfonds aufgelegt. Heute werden allein mit Fondsprodukten über 500 Mio. Euro verwaltet.

Schwerpunkt der Anlage liegt in den Aktienmärkten der D-A-CH-Region und hier im Bereich der Unternehmensübernahmen und Abfindungen.

Die VM zählt 49 Mitarbeiter, davon 5 Portfolio-Manager/Analysten im institutionellen Asset Management und 32 Kundenberater im Privatkundenbereich. Alle Mitarbeiter verfügen über jahrzehntelange Erfahrung (durchschnittliche Berufserfahrung > 20 Jahre).

### ■ Strategie

Im Anlagefokus stehen Aktien, Festverzinsliche Wertpapiere und Gold. Im Aktiensegment hat VM durch intensive Kontakte zu mittelständischen Unternehmen eine hohe Kompetenz bei der Auswahl kleinerer und mittlerer Werte entwickelt und kann dadurch aktiv und gestaltend in einen Markt eingreifen, der indexfokussierten Mitbewerbern systematisch entgeht.

Hinzu kommt der Kernbereich der Unternehmensübernahmen und Abfindungen. Hier wird die kapitalmarktspezifische Expertise um eine juristische Expertise ergänzt.

2020 wurde das Thema Nachhaltigkeit in den Investmentprozess integriert.

### ■ Auszeichnungen

Über Jahre top-geranktes Beratungs- und Investmentanalyseteam. Auszeichnungen unter anderem: Thomson Reuters Extel Survey: Bester unabhängiger Vermögensverwalter, Starmine, Citywire 2024 Award: Nr. 1 Small Mid Cap Deutschland.

Diese Publikation ist kein Verkaufsprospekt im Sinne des Gesetzes, sondern eine werbliche Darstellung und dient der weiterführenden Information. Sie stellt keine Handlungsempfehlung dar und ersetzt nicht die individuelle Anlageberatung durch eine Bank/einen Vertriebspartner sowie den steuerlichen oder rechtlichen Rat. Der Verkauf von Fondsanteilen erfolgt ausschließlich auf der Grundlage des aktuellen Verkaufsprospektes und des Basisinformationsblattes. Diese sowie die aktuellen Jahres- und Halbjahresberichte erhalten Sie kostenlos in deutscher Sprache bei der Monega Kapitalanlagegesellschaft mbH, Stolkasse 25-45, 50667 Köln, und im Internet auf [www.monega.de](https://www.monega.de). Im Verkaufsprospekt sind Anlageziele, Gebühren, Risiken und andere wichtige Fondsinformationen ausführlich beschrieben. Bitte lesen Sie diese sorgfältig durch.

## Monega Partnervorstellung: VM Vermögens-Management GmbH



### ■ Partnerschaft mit Monega

Sechs Publikumsfonds seit Januar 2010.

#### VM Sterntaler

(Seit 2016 für Neuanlagen geschlossen)

ISIN DE000A0X9SB8

#### VM Sterntaler II

ISIN DE000A14N7V9

#### VM Nachhaltig Aktien I

ISIN DE000A2P37K5

#### VM Nachhaltig Aktien R

ISIN DE000A2P37L3

#### VM Vermögensverwaltungsfonds

ISIN DE000A2P37F5

#### VM Income Plus (Auflage Mai 2024)

ISIN DE000A3EWBA6

Diese Publikation ist kein Verkaufsprospekt im Sinne des Gesetzes, sondern eine werbliche Darstellung und dient der weiterführenden Information. Sie stellt keine Handlungsempfehlung dar und ersetzt nicht die individuelle Anlageberatung durch eine Bank/einen Vertriebspartner sowie den steuerlichen oder rechtlichen Rat. Der Verkauf von Fondsanteilen erfolgt ausschließlich auf der Grundlage des aktuellen Verkaufsprospektes und des Basisinformationsblattes. Diese sowie die aktuellen Jahres- und Halbjahresberichte erhalten Sie kostenlos in deutscher Sprache bei der Monega Kapitalanlagegesellschaft mbH, Stolkasse 25-45, 50667 Köln, und im Internet auf [www.monega.de](http://www.monega.de). Im Verkaufsprospekt sind Anlageziele, Gebühren, Risiken und andere wichtige Fondsinformationen ausführlich beschrieben. Bitte lesen Sie diese sorgfältig durch.



# Wertentwicklung Monega Publikumsfonds per 30.09.2024\*

Fonds	Lfd. Jahr
Monega ARIAD Innovation I	-1,99 %
Monega ARIAD Innovation R	-2,33 %
Monega BestInvest Europa A	7,33 %
Monega Chance	15,34 %
Monega Dänische Covered Bonds (I)	5,15 %
Monega Dänische Covered Bonds (R)	4,99 %
Monega Dänische Covered Bonds LD (I)	5,16 %
Monega Dänische Covered Bonds LD (R)	4,66 %
Monega Dänische Covered Bonds SLD (I)	5,40 %
Monega Ertrag	1,46 %
Monega Euro-Bond	2,35 %
Monega Euroland	12,55 %
Monega FairInvest Aktien (I)	12,01 %
Monega FairInvest Aktien R	11,65 %
Monega Germany	13,75 %
Monega Global Bond (I)	1,16 %
Monega Global Bond (R)	0,89 %
Monega Mikrofinanz & Impact Fonds (I)	3,10 %
Monega Mikrofinanz & Impact Fonds (R)	2,76 %
Monega Rohstoffe	7,83 %
Monega Short Track SGB A	2,77 %
Active Mining I	**
Active Mining R	**
AI Leaders A	11,18 %
AI Leaders C	11,77 %
Aktienflex Protect US I	**
Aktienflex Protect US R	**
Applied Science Equity Fund C	8,72 %
Applied Science Equity Fund R	**
Ars Vivendi Select I	-1,65 %
Ars Vivendi Select R	-1,04 %
ASVK Substanz & Wachstum	24,15 %
Barmenia Nachhaltigkeit Balanced	9,47 %
Barmenia Nachhaltigkeit Dynamic	13,54 %
Bernhardt Capital Global Fund	10,74 %
boerse.de-Aktienfonds R	6,36 %
boerse.de-Aktienfonds TM	6,64 %
boerse.de-Aktienfonds V	6,62 %
boerse.de-Technologiefonds A	13,97 %
boerse.de-Technologiefonds P	13,94 %
boerse.de-Technologiefonds T	13,97 %
boerse.de-Technologiefonds V	13,79 %

Fonds	Lfd. Jahr
boerse.de-Weltfonds A	17,59 %
boerse.de-Weltfonds R	17,69 %
boerse.de-Weltfonds TM	17,51 %
Bueno Global Strategy	6,43 %
China Health Care Fund	-6,29 %
Corporate M Sustainable (B)	3,59 %
Corporate M Sustainable (I)	3,78 %
Corporate M Sustainable (R)	3,53 %
CSR Aktien Deutschland Plus I	8,84 %
CSR Aktien Deutschland Plus R	8,50 %
CSR Bond Focus SDG Fonds (A)	7,62 %
CSR Bond Plus	3,03 %
CSR Ertrag Plus	4,90 %
DEVK-Anlagekonzept Rendite	5,63 %
DEVK-Anlagekonzept Rendite Nachhaltig	6,34 %
DEVK-Anlagekonzept RenditeMax	9,48 %
DEVK-Anlagekonzept RenditeMax Nachhaltig	12,60 %
DEVK-Anlagekonzept RenditePro	7,70 %
DEVK-Anlagekonzept RenditePro Nachhaltig	9,65 %
Diversified Risk and Return C	7,34 %
Diversified Risk and Return R	6,97 %
Dividende und Sentiment Aktien Europa (I)	4,51 %
Dividende und Sentiment Aktien Europa R	**
Equity for Life -I-	16,86 %
Equity for Life -R-	14,78 %
Europäischer Mittelstandsanleihen FONDS (I)	0,22 %
Europäischer Mittelstandsanleihen FONDS (R)	-0,12 %
FAM Credit Select A	**
FAM Credit Select I	**
FAM Credit Select R	**
FAM Credit Select S	**
FO Core plus	9,83 %
Fontanus Balanced	6,05 %
FutureVest Equity Sustainable Development Goals R	15,79 %
Guliver Demografie Invest I	18,23 %
Guliver Demografie Invest R	17,73 %
Guliver Demografie Sicherheit GL (T)	7,96 %
Guliver Demografie Sicherheit P	7,45 %
Guliver Demografie Wachstum A	9,58 %
Guliver Demografie Wachstum B	9,55 %
HaVa Flexible Allocation	7,34 %
Infinigon Investment Grade CLO Fonds	8,63 %

Diese Publikation ist kein Verkaufsprospekt im Sinne des Gesetzes, sondern eine werbliche Darstellung und dient der weiterführenden Information. Sie stellt keine Handlungsempfehlung dar und ersetzt nicht die individuelle Anlageberatung durch eine Bank/einen Vertriebspartner sowie den steuerlichen oder rechtlichen Rat. Der Verkauf von Fondsanteilen erfolgt ausschließlich auf der Grundlage des aktuellen Verkaufsprospektes und des Basisinformationsblattes. Diese sowie die aktuellen Jahres- und Halbjahresberichte erhalten Sie kostenlos in deutscher Sprache bei der Monega Kapitalanlagegesellschaft mbH, Stolksgasse 25-45, 50667 Köln, und im Internet auf [www.monega.de](http://www.monega.de). Im Verkaufsprospekt sind Anlageziele, Gebühren, Risiken und andere wichtige Fondsinformationen ausführlich beschrieben. Bitte lesen Sie diese sorgfältig durch.



# Wertentwicklung Monega Publikumsfonds per 30.09.2024\*

Fonds	Lfd. Jahr
KirAc Stiftungsfonds alpha	5,59 %
Kölner Nachhaltigkeitsfonds A	15,62 %
Kölner Nachhaltigkeitsfonds I	16,13 %
L&P Value EM Small Cap (I)	5,58 %
LaRoute Absolute Return Balanced	3,05 %
Lupus Alpha Return I	11,80 %
Lupus Alpha Return R	11,34 %
Multi-Asset Global 5 A	2,96 %
Multi-Asset Global 5 B	3,16 %
Murphy&Spitz - Umweltfonds Deutschland A	-5,44 %
Murphy&Spitz - Umweltfonds Deutschland I	-5,47 %
Murphy&Spitz Green Bond Fund R	4,67 %
nordIX European Consumer Credit Fonds C	4,33 %
nordIX European Consumer Credit Fonds V	3,93 %
Peacock European Best Value ESG Fonds (R)	9,24 %
PRIVACON AKTIEN EM I	8,50 %
PRIVACON Anleihenfonds -I-	1,55 %
PRIVACON Multi-Strategie-Fonds -I-	12,57 %
PRIVACON Weltaktienfonds -I-	18,09 %
SALytic Active Equity	6,32 %
SALytic Bond Opportunities I	3,84 %
SALytic Strategy	7,72 %
SDG Evolution Flexibel I	-14,47 %
SDG Evolution Flexibel R	-14,89 %
Steyler Fair Invest - Balanced (I)	3,53 %
Steyler Fair Invest - Balanced (R)	3,13 %
Steyler Fair Invest - Bonds (I)	3,96 %
Steyler Fair Invest - Bonds (R)	3,71 %
Steyler Fair Invest - Equities (I)	9,59 %
Steyler Fair Invest - Equities (R)	9,14 %
Top Dividend R	10,16 %
Top Dividend T	10,18 %
Top Global Brands C	17,76 %
Top Global Brands R	**
VM Income Plus	**
VM Nachhaltig Aktien I	-1,12 %
VM Nachhaltig Aktien R	-1,44 %
VM Sterntaler	1,18 %
VM Sterntaler II	1,68 %
VM Vermögensverwaltungsfonds	5,04 %

Diese Publikation ist kein Verkaufsprospekt im Sinne des Gesetzes, sondern eine werbliche Darstellung und dient der weiterführenden Information. Sie stellt keine Handlungsempfehlung dar und ersetzt nicht die individuelle Anlageberatung durch eine Bank/einen Vertriebspartner sowie den steuerlichen oder rechtlichen Rat. Der Verkauf von Fondsanteilen erfolgt ausschließlich auf der Grundlage des aktuellen Verkaufsprospektes und des Basisinformationsblattes. Diese sowie die aktuellen Jahres- und Halbjahresberichte erhalten Sie kostenlos in deutscher Sprache bei der Monega Kapitalanlagegesellschaft mbH, Stolkgasse 25-45, 50667 Köln, und im Internet auf [www.monega.de](http://www.monega.de). Im Verkaufsprospekt sind Anlageziele, Gebühren, Risiken und andere wichtige Fondsinformationen ausführlich beschrieben. Bitte lesen Sie diese sorgfältig durch.

## Die Top 10 Monega Publikumsfonds im September \*)

Im September entwickelten sich die globalen Aktienmärkte positiv, im Fokus der Anleger standen die geldpolitischen Entscheidungen der Notenbanken, wobei der deutliche Zinssenkungsschritt der Fed um 50 Basispunkte die Mehrzahl der Analysten überraschte. Positiv wirkten sich auch einige Makrodaten im Euroraum aus, wenngleich das Gesamtbild schwach blieb. Die Teuerung im Euroraum zeigte eine weiter fallende Tendenz, was die Märkte auf weitere Zinssenkungen hoffen lässt. Auch für die USA werden bis Jahresende zwei weitere Zinsschritte erwartet. Große Aufmerksamkeit erhielt das chinesische Konjunkturprogramm. Die chinesischen Festlandsmärkte zogen deutlich an, auch der gesamte asiatische Raum verzeichnete Kurssteigerungen und ließ dabei die Entwicklung der internationalen Märkte hinter sich. An den Rentenmärkten gaben die Renditen von als sicher geltenden Staatsanleihen wie Bundeswertpapieren und US-Treasuries nach, Unternehmensanleihen konnten kräftig zulegen. Rohstoffe profitierten vom chinesischen Konjunkturprogramm, Gold setzte seinen Höhenflug ungebrems weiter fort. Am Ende des Monats notierte die Feinunze bei 2.650 US-Dollar.

Den ersten Platz in der Liste der Monega Fonds mit der besten Wertentwicklung im abgelaufenen Monat nimmt der Partnerfonds **China Health Care Fund** ein. Der Fonds ist fokussiert auf chinesische Gesundheitsaktien und auf internationale Aktienunternehmen, die vom chinesischen Gesundheitsmarkt profitieren. Im September erzielt der China Health Care Fund ein Plus von 23,36 Prozent. Den zweiten Platz nimmt der **Monega Chance** ein, der mit seinem Dachfondskonzept die Entwicklung der asiatisch-pazifischen Aktienmärkte breit abbildet. Im September kommt der Fonds auf ein Plus von 6,20 Prozent. Der dritte Platz geht an den **ASVK Substanz & Wachstum** mit seiner Fokussierung auf Edelmetallwerte und Minenaktien. Das September-Ergebnis beträgt 4,26 Prozent.

Der vierte Platz geht an den **Monega Rohstoffe**, der mit seinem Dachfondskonzept die Rohstoffmärkte breit diversifiziert abbildet. Im September kommt die Strategie auf ein Plus von 4,20 Prozent. Der Partnerfonds **Guliver Demografie Invest** nimmt den fünften Platz ein. Der Aktienfonds berücksichtigt bei der Zusammenstellung des Fondsportfolios Megatrends wie etwa die demografische Zusammensetzung in Volkswirtschaften. Die I-Tranche des Fonds erzielt ein Monatsplus von 3,55 Prozent, die R-Tranche kommt auf 3,50 Prozent. Platz sechs geht ebenfalls an einen Fonds des Partners Guliver. Der Mischfonds **Guliver Demografie Wachstum** strebt einen möglichst hohen Wertzuwachs in Euro unter Berücksichtigung von ökologischen und sozialen Merkmalen an und kommt in September auf ein Ergebnis von 3,30 Prozent.

Platz sieben nimmt der **PRIVACON Aktien EM I** ein, der die Märkte der Emerging Markets kostengünstig mit ETFs abbildet. Das Plus beträgt 2,71 Prozent. Platz acht geht an den **Mischfonds Guliver Demografie Sicherheit GL (T)** mit einem September-Ergebnis von 2,65 Prozent ein. Der **Guliver Demografie Sicherheit P** auf Platz neun kommt auf 2,64 Prozent. Beide Guliver Demografie Sicherheit-Fonds streben eine Rendite oberhalb des Geldmarktniveaus an. Platz zehn geht an den **boerse.de-Technologiefonds**, der auf internationale Top-Aktien des Technologiebereichs setzt. Die T-Tranche des Fonds erzielt ein Plus von 2,53 Prozent, die A-Tranche kommt auf 2,52 Prozent, die P- sowie die V-Tranche verzeichnen jeweils 2,50 Prozent.

Diese Publikation ist kein Verkaufsprospekt im Sinne des Gesetzes, sondern eine werbliche Darstellung und dient der weiterführenden Information. Sie stellt keine Handlungsempfehlung dar und ersetzt nicht die individuelle Anlageberatung durch eine Bank/einen Vertriebspartner sowie den steuerlichen oder rechtlichen Rat. Der Verkauf von Fondsanteilen erfolgt ausschließlich auf der Grundlage des aktuellen Verkaufsprospektes und des Basisinformationsblattes. Diese sowie die aktuellen Jahres- und Halbjahresberichte erhalten Sie kostenlos in deutscher Sprache bei der Monega Kapitalanlagegesellschaft mbH, Stolkasse 25-45, 50667 Köln, und im Internet auf [www.monega.de](http://www.monega.de). Im Verkaufsprospekt sind Anlageziele, Gebühren, Risiken und andere wichtige Fondsinformationen ausführlich beschrieben. Bitte lesen Sie diese sorgfältig durch.



## Die Monega Top 10 Publikumsfonds im September\*

Monega Top 10 im September*		Monatsergebnis September 2024		
Name	ISIN	I	R	–
China Health Care Fund	DE000A2P37G3			23,36 %
Monega Chance	DE0005321079			6,20 %
ASVK Substanz & Wachstum	DE000A0M13W2			4,26 %
Monega Rohstoffe	DE000A0YJUM2			4,20 %
Guliver Demografie Invest	DE000A2JN5K5   DE000A2DL395	3,55 %	3,50 %	
Guliver Demografie Wachstum	LU0195300784   LU1381801312			3,30 % A 3,30 % B
PRIVACON Aktien EM	DE000A14N7Z0			2,71 %
Guliver Demografie Sicherheit GL (T)	DE000A2PF0L6			2,65 %
Guliver Demografie Sicherheit P	LU0299704329			2,64 %
boerse.de-Technologiefonds T	LU2479335734			2,53 %

\*Stand 30.09.2024, Berechnung nach BVI-Methode, d. h. ohne Berücksichtigung eines Ausgabeaufschlags bzw. Rücknahmeabschlags und unter der Annahme der Reinvestition aller Ausschüttungen. Individuelle Kosten wie beispielsweise Gebühren, Provisionen und andere Entgelte sind in der Darstellung nicht berücksichtigt und würden sich bei Berücksichtigung negativ auf die Wertentwicklung auswirken. Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind kein verlässlicher Indikator für die zukünftige Wertentwicklung.

Diese Publikation ist kein Verkaufsprospekt im Sinne des Gesetzes, sondern eine werbliche Darstellung und dient der weiterführenden Information. Sie stellt keine Handlungsempfehlung dar und ersetzt nicht die individuelle Anlageberatung durch eine Bank/einen Vertriebspartner sowie den steuerlichen oder rechtlichen Rat. Der Verkauf von Fondsanteilen erfolgt ausschließlich auf der Grundlage des aktuellen Verkaufsprospektes und des Basisinformationsblattes. Diese sowie die aktuellen Jahres- und Halbjahresberichte erhalten Sie kostenlos in deutscher Sprache bei der Monega Kapitalanlagegesellschaft mbH, Stolkogasse 25-45, 50667 Köln, und im Internet auf [www.monega.de](https://www.monega.de). Im Verkaufsprospekt sind Anlageziele, Gebühren, Risiken und andere wichtige Fondsinformationen ausführlich beschrieben. Bitte lesen Sie diese sorgfältig durch.

## ➤ Monega Marktbericht: Die Märkte Ende Oktober

Die Wall Street hatte es vorgemacht: Nachdem beim Start in die Berichtssaison die US-Großbanken, die traditionell als erste ihre Bücher öffnen, mit ihren Gewinnen positiv überraschen konnten, beflügelte das die New Yorker Aktienmärkte. Der marktbreite S&P 500 und der Dow Jones stiegen auf neue Höchststände. Der DAX hatte Ende September ebenfalls einen neuen Indexrekord verzeichnet, beflügelt von der Wall Street ging es zum Ende der vergangenen Woche weiter bergauf. Im Verlauf erreichte der deutsche Leitindex am Freitag einen neuen Rekordstand von 19.665 Punkten. Zum Handelsschluss schloss der DAX nur knapp darunter bei 19.557 Punkten. Zu Beginn dieser Woche entschlossen sich die Anleger dann aber erst einmal zu Gewinnmitnahmen, denn so ganz wollte man der neuen Berichtssaison zu den Ergebnissen des dritten Quartals noch nicht über den Weg trauen, obwohl das Schwergewicht SAP mit überzeugenden Geschäftszahlen aufwarten konnte.

### Berichtssaison mit Fragezeichen

Auch in den USA mehren sich die Fragen, wie die Quartalsberichte der Unternehmen in der Summe ausfallen werden. Aktuell versuchen die Investoren, die bereits veröffentlichten Zahlen hinsichtlich ihrer Aussagekraft für die große Masse der Unternehmen der zweiten Reihe zu interpretieren. Bei den gewohnt guten Zahlen der Tech-Werte könnte es ebenfalls noch Überraschungen geben. Das mit viel Tamtam beschworene Robo-Taxi-Event von Tesla war aus Sicht der Börse jedenfalls eine Enttäuschung. Zudem gibt es weitere Untersuchungen der National Highway Safety Administration (NHTSA), die vier Fälle ermitteln konnte, bei denen Menschen von Teslas mit eingeschalteter 'Full Self Driving'-Schaltung angefahren und schwer verletzt wurden. Auch die letzten schwachen Auslieferungszahlen lassen wenig Hoffnung auf gute Quartalszahlen zu, die Mehrzahl der Analysten senkte vorab schon mal den Daumen.

### Geldpolitik weiter im Fokus

Die EZB hat in der vergangenen Woche, wie von fast allen Marktteilnehmern erwartet, den Leitzins um weitere 0,25 Prozent abgesenkt. Zuvor gab es gute Nachrichten vom Kampf gegen die Inflation. Waren und Dienstleistungen verteuerten sich im September im Euroraum um durchschnittlich 1,7 Prozent im Vergleich zum Vorjahreszeitraum. Die gute Entwicklung war nicht zuletzt den sinkenden Energiepreisen zu verdanken, die um 6,1 Prozent gegenüber dem Vorjahresmonat nachgaben. Die Kerninflationsrate, für viele Ökonomen die wichtigere Bezugsgröße, weil sie schwankungsanfällige Preise für Energie oder Lebensmittel außer Acht lässt, sank nur leicht um 0,1 Prozent auf 2,7 Prozent. Zwar gehen die meisten Marktteilnehmer davon aus, dass die Zinssenkungen bei der nächsten Zinssitzung im Dezember weitergehen, der Blick auf die Entwicklung der Kerninflation zeigt aber, dass die Teuerung noch nicht besiegt ist. Christine Lagarde betonte denn auch den datengetriebenen Ansatz aller kommenden Entscheidungen.

In den USA ist die Zinseuphorie, die die überraschende Zinssenkung der Fed um 0,5 Prozent ausgelöst hatte, mittlerweile weitgehend verschwunden. Mit Sorge nehmen die Investoren die kommenden Wahlen und ihre möglichen Folgen in den Blick. Sollte Trump gewinnen, könnten seine geplanten Zölle und Steuersenkungen im kommenden Jahr das Thema Zinssenkungen ganz vom Tisch nehmen und möglicherweise sogar Zinsanhebungen erforderlich machen.

Der Goldpreis ist von solchen Überlegungen noch unbeeindruckt. Seit Monaten zieht der Goldkurs angesichts sinkender Zinsniveaus und steigender geopolitischer und wirtschaftlicher Unsicherheiten kräftig an. Die Hunderter-Marken beim Preis je Feinunze werden scheinbar mühelos überschritten. Aktuell notiert das Edelmetall bei 2.752 US-Dollar/Feinunze.

Diese Publikation ist kein Verkaufsprospekt im Sinne des Gesetzes, sondern eine werbliche Darstellung und dient der weiterführenden Information. Sie stellt keine Handlungsempfehlung dar und ersetzt nicht die individuelle Anlageberatung durch eine Bank/einen Vertriebspartner sowie den steuerlichen oder rechtlichen Rat. Der Verkauf von Fondsanteilen erfolgt ausschließlich auf der Grundlage des aktuellen Verkaufsprospektes und des Basisinformationsblattes. Diese sowie die aktuellen Jahres- und Halbjahresberichte erhalten Sie kostenlos in deutscher Sprache bei der Monega Kapitalanlagegesellschaft mbH, Stolkasse 25-45, 50667 Köln, und im Internet auf [www.monega.de](http://www.monega.de). Im Verkaufsprospekt sind Anlageziele, Gebühren, Risiken und andere wichtige Fondsinformationen ausführlich beschrieben. Bitte lesen Sie diese sorgfältig durch.



## Historische Finanznachrichten: 31. Oktober 2014

Am 31. Oktober ist – die Älteren werden sich erinnern – traditionell der Weltspartag. Als Kind ging man an diesem besonderen Tag mit Stolz zur Sparkasse oder Genossenschaftsbank, um dort seine Spardose abzugeben. Mit einem Schlüssel wurde die Dose vor den Augen der Schalterangestellten geöffnet, und die Ersparnisse eines ganzen Jahres kamen zum Vorschein. Sorgfältig zählte man das Geld und trug es auf das Sparbuch ein. Dieses erhielt man anschließend zurück, versehen mit dem neuen Kontostand und den Zinsen des Vorjahres. Zur Belohnung gab es kleine Geschenke wie Buntstifte, Anspitzer, Comics oder farbenfrohe Radiergummis. Doch das Wichtigste an diesem Ritual war das Gefühl, ernst genommen zu werden – als kleiner Kunde, dessen Bemühungen wertgeschätzt wurden. Der stolze Blick ins Sparbuch wirkte oft lange nach und machte den Verzicht auf kurzfristigen Konsum erträglicher, während die Spardose sich langsam wieder füllte.

### Weltspartag feiert 100. Geburtstag

Der Weltspartag wurde 1924 in Mailand von 354 Sparkassen-Delegierten aus 27 Ländern ins Leben gerufen. Von Beginn an stand der pädagogische Gedanke im Vordergrund: Kinder und Jugendliche sollten lernen, dass Verzicht und Sparen, unterstützt durch Zinsen und den Effekt des Zinseszinses, langfristig zu einem kleinen Vermögen führen können. Hundert Jahre später ist der Weltspartag jedoch weitgehend aus dem öffentlichen Bewusstsein verschwunden. In vielen europäischen Ländern wird er gar nicht mehr begangen. Besonders die Finanzkrise von 2008/2009 hat diesen Trend verstärkt. Während die Weltwirtschaftskrise 1929 dem Weltspartag-Gedanken noch nicht schadete. Im Gegenteil, gerade in wirtschaftlich schwierigen Zeiten erfreute sich der Spartag großer Beliebtheit – waren es in der Finanzkrise die Banken selbst, die das Vertrauen der Kunden schwer beschädigten. Dieses Vertrauen, eine essenzielle Grundlage für das Sparen, wurde nachhaltig erschüttert.

### Die Skatbank zieht dem Weltspartag endgültig den Stecker

Eine der einschneidendsten Folgen der Finanzkrise, waren die Eurokrise und die daran anknüpfende extreme Niedrigzinspolitik der Europäischen Zentralbank. Diese Niedrigzinspolitik ging so weit, dass der Übernacht-Einlagenzins für Geschäftsbanken bei der Notenbank negativ wurde. Die EZB wollte damit die Kreditvergabe der Geschäftsbanken ankurbeln, um auf diesem Wege ein höheres Wirtschaftswachstum zu erzeugen. Doch das Ergebnis blieb lange hinter den Erwartungen zurück: Wachstum, Inflation und Sparzinsen tendierten um die Nullmarke.

Zum Weltspartag 2014 sorgte schließlich die Deutsche Skatbank aus Thüringen für Aufsehen, als sie ankündigte, Strafzinsen von 0,25 Prozent auf Einlagen über 3 Millionen Euro zu erheben. Die Bank, die ihren Namen dem in Altenburg erfundenen Skatspiel verdankt, setzte damit ein Zeichen – obgleich es fraglich war, ob sie überhaupt Kunden mit derart hohen Einlagen hatte. Dennoch zog diese Aktion, getreu dem Motto „keine schlechte Werbung“, Aufmerksamkeit auf sich. Damals beteuerten andere Banken und Sparkassen noch, niemals Strafzinsen zu verlangen. Heute wissen wir, dass es anders kam. Fast alle Finanzinstitute führten in den Folgejahren Strafzinsen ein. Der Spuk endete erst, als die EZB die acht Jahre dauernde Phase der Negativzinsen im Juli 2022 beendete.

Diese Publikation ist kein Verkaufsprospekt im Sinne des Gesetzes, sondern eine werbliche Darstellung und dient der weiterführenden Information. Sie stellt keine Handlungsempfehlung dar und ersetzt nicht die individuelle Anlageberatung durch eine Bank/einen Vertriebspartner sowie den steuerlichen oder rechtlichen Rat. Der Verkauf von Fondsanteilen erfolgt ausschließlich auf der Grundlage des aktuellen Verkaufsprospektes und des Basisinformationsblattes. Diese sowie die aktuellen Jahres- und Halbjahresberichte erhalten Sie kostenlos in deutscher Sprache bei der Monega Kapitalanlagegesellschaft mbH, Stolkpass 25-45, 50667 Köln, und im Internet auf [www.monega.de](http://www.monega.de). Im Verkaufsprospekt sind Anlageziele, Gebühren, Risiken und andere wichtige Fondsinformationen ausführlich beschrieben. Bitte lesen Sie diese sorgfältig durch.

## ➤ Monega Sudoku des Monats

Sie lösen gerne Rätsel? Dann probieren Sie es doch mal wieder mit Sudoku. Ziel ist es, die Felder so mit den Ziffern 1-9 zu ergänzen, dass jede Ziffer in einer Spalte (vertikal), in einer Reihe (horizontal) und in einem Block von je 9 Zellen nur einmal vorkommt. Die Lösung finden Sie immer im kommenden Monega Magazin. Viel Spaß!

	8		3				7	
3				2				
		5		8			6	
					2	4	9	1
	2							6
9	7		4	1		8		
	6		5					3
	5				3			7
1							4	8

Mit freundlicher Unterstützung von [www.raetsel-buch.com](http://www.raetsel-buch.com).

Auflösung des Sudoku aus der  
Monega Magazin Ausgabe September

8	6	4	7	2	9	1	5	3
7	1	3	6	8	5	2	4	9
5	2	9	1	3	4	8	7	6
3	9	1	5	7	2	4	6	8
2	5	8	3	4	6	9	1	7
6	4	7	9	1	8	5	3	2
1	8	6	4	9	7	3	2	5
4	7	2	8	5	3	6	9	1
9	3	5	2	6	1	7	8	4

Bis zum nächsten Monega Magazin wünschen wir Ihnen eine gute Zeit.

### IMPRESSUM

© **Copyright:** Dieses Werk ist urheberrechtlich geschützt. Die dadurch begründeten Rechte, insbesondere die der Übersetzung, des Nachdrucks, des Vortrags, der Entnahme von Abbildungen und Tabellen, der Funksendung, der Mikroverfilmung oder der Vervielfältigung auf anderen Wegen und der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen, bleiben, auch bei nur auszugsweiser Verwertung, vorbehalten. Eine Vervielfältigung dieses Werkes oder von Teilen dieses Werkes ist auch im Einzelfall nur in den Grenzen der gesetzlichen Bestimmungen des Urheberrechtsgesetzes der Bundesrepublik Deutschland vom 9. September 1965 in der jeweils gültigen Fassung zulässig. Zuwiderhandlungen können den Strafbestimmungen des Urheberrechtsgesetzes unterliegen. Bildnachweis: Adobe-Stock, Steyler Bank, Steyler Mission.

**Haftungsausschluss:** Bei dieser Broschüre handelt es sich um Werbung. Die hierin enthaltenen Informationen wurden aus Daten erarbeitet, von deren Richtigkeit ausgegangen wurde; wir übernehmen jedoch weder Haftung noch irgendeine Garantie. Die Broschüre darf nicht als Kauf- oder Verkaufsangebot oder als Aufforderung zur Abgabe eines Angebots zum Kauf oder Verkauf von Fondsanteilen verstanden werden. Die in der Broschüre gemachten Aussagen können ohne Vorankündigung geändert werden. Diese Broschüre dient nicht der Steuerberatung. Die Inhalte dieser Broschüre ersetzen nicht die Beurteilung der individuellen Verhältnisse durch einen Steuerberater.

Diese Publikation dient ausschließlich der Information unserer Vertriebspartner. Eine Aushändigung an Privatkunden/Privatanleger ist nicht gestattet, da die in diesem Magazin übermittelten Informationen nicht für Privatkunden/Privatanleger geeignet sind.

**Weitere Informationen:** Den Verkaufsprospekt, das Basisinformationsblatt und die aktuellen Jahres- und Halbjahresberichte, die aktuellen Anteilspreise sowie weitere Informationen zu den in dieser Broschüre genannten Fonds finden Sie kostenlos in deutscher Sprache auf unserer Internetseite [www.monega.de](http://www.monega.de). Eine Zusammenfassung der Anlegerrechte in deutscher Sprache und weitere Informationen zu Instrumenten der kollektiven Rechtsdurchsetzung erhalten Sie auf [www.monega.de/beschwerde](http://www.monega.de/beschwerde). Die Verwaltungsgesellschaft des Investmentfonds kann jederzeit beschließen den Vertrieb zu widerrufen.

V. i. S. d. P.: Katharine Trimpp | Monega Kapitalanlagegesellschaft mbH | Stolkasse 25–45 | 50667 Köln

Text und Konzept: Fritz-Udo Diekmann | Birkenhof 7 | 40225 Düsseldorf

Realisation: vierviertel – Agentur für Kommunikationsdesign GmbH | [www.vierviertel.com](http://www.vierviertel.com)

15 Marketingunterlage | nur für geeignete Gegenparteien